



Banner
THE POWER COMPANY

NACHHALTIGKEITS- BERICHT

Stand Oktober 2021

VORWORT



Seit der Gründung von Banner im Jahre 1937 hat sich das Unternehmen nachhaltig mit seinem Produktportfolio am Markt positionieren können. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und der Gesellschaft standen dabei immer im Vordergrund. Durch unser kontinuierliches Wachstum können wir nicht nur die Nachfrage unserer Kunden nach qualitativ hochwertigen Akkumulatoren decken, sondern wir sichern damit hunderten von Mitarbeitern einen vielfältigen und attraktiven Arbeitsplatz. Besonders durch unsere Struktur als Familienbetrieb können wir mit sehr kurzen Entscheidungswegen schnell auf sich ändernde Umstände reagieren. Ein schonender Umgang mit unserer Umwelt ist uns dabei sehr wichtig. Ein Beweis dafür ist, dass unser Produkt durch seinen geschlossenen Recyclingkreislauf die höchste Sammelquote unter allen recycelbaren Gütern aufweist. Diese Entwicklung fördern wir mit einem sehr gut ausgebauten Rücknahmenetz.

Die Banner Gruppe besteht aus den beiden Business Units ‚Automotive‘ und ‚Energy Solutions‘.

Der Automotive Bereich bedient dabei zwei große Marktsegmente: zum einen den Bereich der Erstausrüstung, in dem namhafte Kunden wie BMW, VW, Audi, Mercedes-Benz, Porsche oder Roll-Royce mit Start-Stopp-Batterien beliefert werden und zum anderen den Nachrüstmarkt. Auch hier werden AGM- und EFB-Batterien immer relevanter. Die steigende Nachfrage sorgt für nachhaltiges Wachstum.

Am Standort Leonding wurden in den letzten 3 Jahren mehr als 30 Millionen Euro in die Standortentwicklung investiert, um die Produktionskapazitäten an den steigenden Absatz anpassen zu können. Daneben wurde speziell für die neue Business Unit Energy Solutions ein Standort in Thalheim bei Wels eröffnet. Für die Weiterentwicklung der Produktion von Traktions- und Standby Energiespeicherlösungen wurden rund 10 Millionen Euro investiert.

Die Banner Gruppe sichert mit seinen Business Units eine kontinuierliche Weiterentwicklung sowie Arbeitsplätze für seine 805 Mitarbeiter.



Andreas Bawart
Kaufmännischer Geschäftsführer



Thomas Bawart
Technischer Geschäftsführer

INHALT

1. Wir über uns	4
1.1. Verantwortung	4
2. Ökonomie	5
2.1. Strategische Positionierung mit innovativen Produkten	5
2.2. Nachhaltige Innovationen zur Klima- & Ressourcenschonung	5
2.3. Qualität für erhöhte Nachhaltigkeit	6
2.4. Services	6
3. Umwelt	7
3.1. Geschlossener Recyclingkreislauf	7
3.2. Aspekt Wasser	7
3.3. Aspekt Energie	8
3.4. Aspekt Emissionen & Immissionen	9
3.5. Aspekt Abfall	9
3.6. Aspekt Transportwesen	9
4. Soziales	10
4.1. Sicherheit	10
4.2. Engagement für Menschenrechte und Gleichberechtigung	10
4.3. Mitarbeitervorteile	10
4.4. (Weiter-)Bildung als Schlüsselfaktor	11
4.5. Nachbarschaftspflege für ein gutes Miteinander	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Stakeholder von Banner	4
Abbildung 2 Absatzanteile EFB und AGM Aftersales	5
Abbildung 3 Absatzanteile EFB und AGM Gesamt	5
Abbildung 4 Übersicht CO ₂ - und Treibstoffreduktion	5
Abbildung 5 Wasserentnahme Übersicht	7
Abbildung 6 Bleifracht im Abwasser	7
Abbildung 7 Stromaufteilung TIWAG 2019	8
Abbildung 8 Energieverbrauch pro Tonne Blei	8
Abbildung 9 Nachladeanteil	8
Abbildung 10 Errichtung einer 3.000 m ² PV-Anlage am Hauptsitz Leonding	8
Abbildung 11 CO ₂ -Emissionen	9
Abbildung 12 Trockenfilteranlage	9
Abbildung 13 Abfallmengen im Jahresvergleich	9

Abkürzungsverzeichnis

AGM Absorbent Glass Matt
EFB Enhanced Flooded Battery
UFS Umweltforum Starterbatterien

1. WIR ÜBER UNS

1.1. VERANTWORTUNG



Banner ist ein innovativer, expandierender und Österreichs einziger Hersteller von Starter- und Bordnetz-Batterien. Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Leonding Akkumulatoren für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020/21 (01.04.-31.03.) einen Umsatz von über 270 Millionen Euro. Wesentliche Bestandteile des Erfolgs sind zum einen jährliche Investitionen von 10 Millionen Euro in Forschung & Entwicklung und zum anderen die Weiterentwicklung des Unternehmens mittels Invest von mehr als 30 Millionen Euro in den letzten 3 Jahren. Die Firmenzentrale in Linz-Leonding beschäftigt 495 Mitarbeiter, dazu kommen noch 25 Mitarbeiter der Business Unit Energy Solutions am Standort Thalheim sowie 285 engagierte Vertriebsmitarbeiter aus 25 Verkaufsniederlassungen in 14 Ländern.

Nachhaltigkeit spielt mit seinem interdisziplinären Charakter eine ganz besondere Rolle in der geschäftlichen Tätigkeit und ist Teil der Firmenphilosophie. Darin verpflichtet sich das Unternehmen zu

einer nachhaltigen Erzielung von Gewinnen, einer langfristigen Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden sowie einem hohen ökologischen Verantwortungsbewusstsein. Mit den daraus resultierenden Zielen versucht Banner den Wünschen und Bedürfnissen aller Stakeholder entgegenzukommen.

Im Zuge dieses Berichtes soll ein Überblick gegeben werden, wie Banner Nachhaltigkeit in seinen Prozessen umsetzt und welcher Fortschritt in der Vergangenheit gemacht werden konnte. Aus diesem Grund wird dieser Bericht alle zwei Jahre aktualisiert, um Banner Partner über neueste Entwicklungen am Laufenden zu halten.



Abbildung 1 Stakeholder von Banner

2. ÖKONOMIE

2.1. STRATEGISCHE POSITIONIERUNG MIT INNOVATIVEN PRODUKTEN

Banner überzeugt mit einem vielfältigen Produktportfolio. Im Wesentlichen kann man die operativen Business Units in Automotive in der Erstausrüstung (OE) und Nachrüstung (IAM) sowie Energy Solutions aufteilen.

Die Business Unit Automotive bietet ein umfangreiches Produktportfolio mit Starter-, Bordnetz- und Freizeitbatterien sowie technisches Zubehör an. Dieser Bereich ist das Kerngeschäft und trägt mit einem derzeitigen Anteil von 91% den Großteil zum Gesamtumsatz des Unternehmens bei.

Seit dem Geschäftsjahr 2018/19 konnten die Anteile der zukunftsweisenden Technologien von EFB und AGM am Aftersales-Market um über 60% gesteigert werden (siehe Abbildung 2). Bei der Gesamtabsatzmenge (inklusive Erstausrüster-Sektor) hat sich der Anteil von ca. 30% gehalten (siehe Abbildung 3).

In der Business Unit Energy Solutions werden vor allem die Produktbereiche Traktion, Semitraktion und Standby weiterentwickelt. Ladetechnik sowie Zubehör und Service runden das Angebot ab. Die Energy Solutions tragen derzeit einen Anteil von 9% zum Gesamtumsatz bei.

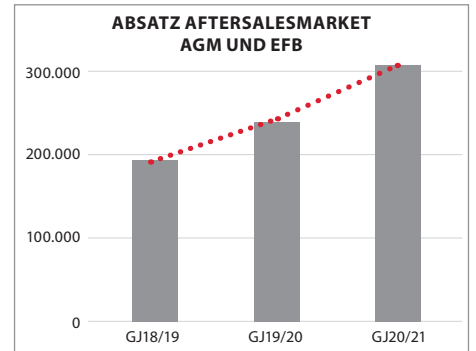


Abbildung 2 Absatzanteile EFB und AGM Aftersales.

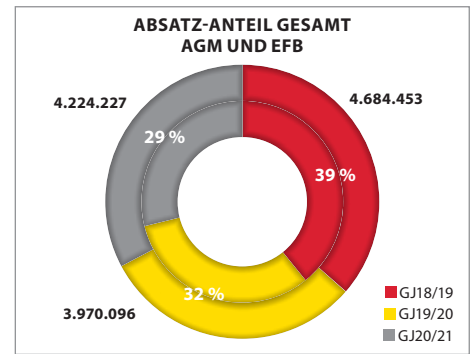


Abbildung 3 Absatzanteile EFB und AGM Gesamt

2.2. NACHHALTIGE INNOVATIONEN ZUR KLIMA- & RESSOURCENSCHONUNG

Banner unterstützt mit seinen Produkten eine ressourcenschonende und emissionsarme Entwicklung in der Gesellschaft. Mit der EFB- und AGM-Technologie, die in sogenannten Microhybridantrieben bzw. bei reinen Start-Stopp Anwendungen zum Einsatz kommen, trug das Unternehmen im Geschäftsjahr

2020/21 zu einer Treibstoffeinsparung von bis zu 100 Millionen Litern und einer CO₂-Reduktion von knapp 250.000 Tonnen bei. Banner steht zu 100% hinter dieser Entwicklung, indem die Produktion und Entwicklung der EFB- und AGM-Technologien kontinuierlich weiter forciert wurde. Dies trägt neben einer Kostensenkung direkt

bei Kunden zu einer deutlichen Umweltentlastung bei. Banner investiert pro Jahr 10 Millionen Euro in die Produktentwicklung, um seine Kunden mit modernster und umweltfreundlichster Technologie auszurüsten.

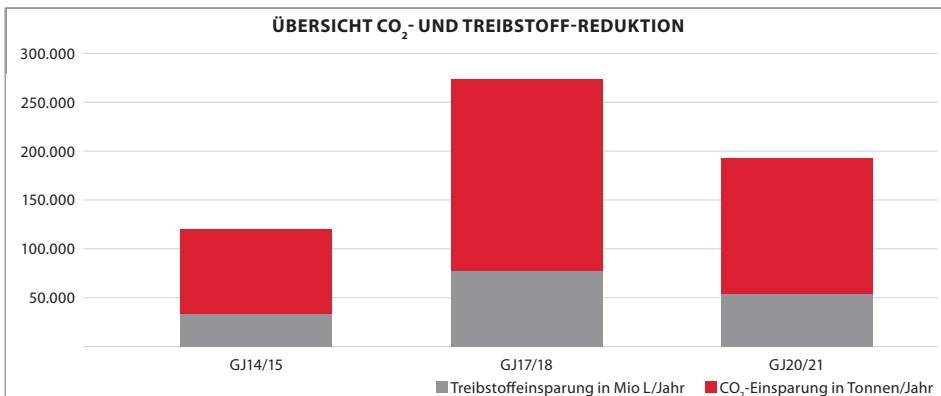


Abbildung 4 Übersicht CO₂- und Treibstoffreduktion seit 2015



2. ÖKONOMIE

2.3. QUALITÄT FÜR ERHÖHTE NACHHALTIGKEIT



Zum nachhaltigen Wirtschaften zählt für Banner seinen Kunden ein qualitativ hochwertiges Produkt zur Verfügung zu stellen, um die Ressourcen des Planeten effektiv zu schonen. Das Unternehmen ist nach den aktuellsten Qualitätsnormen ISO 9001 und IATF 16949 zertifiziert. Bei diesen Zertifizierungsverfahren werden alle qualitätsrelevanten Unterneh-

mensprozesse genauestens geprüft, ausgewertet und die lückenlose Einhaltung periodisch kontrolliert.

Die Marke Banner steht für Qualitätsprodukte, dies zeigt sich in besonders niedrigen Reklamationsquoten, die im Geschäftsjahr 2020/21 erneut gesenkt werden konnten:

- Im Bereich der Erstausrüstung lediglich 0,04 %.
- Im After Market Bereich kann eine technisch berechnete Reklamationsquote von 0,2 % vorgewiesen werden.

Damit ist es Banner gelungen, sich vor allem als Qualitätshersteller im Premiumbereich zu etablieren.

2.4. SERVICES

Im Sinne der Nachhaltigkeit möchte Banner einen kleinen Auszug über besondere Services aus dem Bereich der Business Unit Energy Solutions erläutern:

- Die Kurz- und Langzeitmiete von Energiespeicherlösungen in den Bereichen Traktion, Semitraktion und Standby hel-

fen, die Ressourcen des Planeten effektiv zu schonen.

- Banner zeigt seinen Kunden Energie- und CO₂-Einsparungspotenziale auf, die über den Einsatz neuester Lade- und Batterietechnologien ermöglicht werden können.
- Über einen Ersatzteilservice beugt Banner vorzeitigem Verschleiß vor, bietet

optimale Sicherheit, minimale Ausfallzeiten und erreicht damit zuverlässige Einsatzbereitschaft.

Mit diesen Services versucht das Unternehmen auch auf Dienstleistungsebene für seine Kunden ein kompetenter und vor allem ein umweltfreundlicher Partner zu sein.

3. UMWELT

3. UMWELT



Als bleiverarbeitender Betrieb hat Banner eine besondere Verantwortung der Umwelt und Gesellschaft gegenüber. Als zertifizierter Betrieb nach ISO 14001, verfügt das Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem, wodurch

Umweltauswirkungen so gering wie möglich gehalten werden.

Als anerkanntes starkes Zeichen für Markt- und Werteorientierung wurde Banner erneut als österreichischer Leitbetrieb

zertifiziert. Nach einem umfassenden Qualifikationsverfahren werden jene vorbildhaften Unternehmen als Leitbetriebe ausgezeichnet, die sich zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen.

3.1. GESCHLOSSENER RECYCLINGKREISLAUF

Banner fördert bereits seit Firmengründung das Recycling von Altbatterien, indem diese gesammelt und die aufbereiteten Materialien wieder dem Produktionsprozess zugeführt werden. Das Umweltforum (UFS) konnte mit Banner als eines der Gründungsmitglieder in den vergangenen 25 Jahren österreichweit rund 20 Millionen verbrauchte Fahrzeugbatterien und damit etwa 210.000 Tonnen Blei sammeln und recyceln. Insgesamt kommen damit im Produktionsprozess 95 – 98 %

Recyclingblei zum Einsatz! Auch die produzierten Batteriekästen werden zu 80 % aus Polypropylen-Rezyklat hergestellt. Die gesammelte Schwefelsäure der Altbatterien wird hingegen zu Natriumsulfat verarbeitet, welches für die Produktion von Waschmittel und Glas verwendet wird (UFS, 2015). Damit steht Banner für einen geschlossenen Recyclingkreislauf, wodurch das Unternehmen nachhaltig zur Ressourcenschonung beiträgt. Banner bezieht Blei ausschließlich aus der Europäischen Union.



3.2. ASPEKT WASSER

Banner kann sich am Hauptstandort in Linz-Leonding über eigene Brunnen autonom mit Wasser versorgen. Das Unternehmen konnte seine tägliche Wasserentnahmemenge in den letzten beiden Jahren um rund 14% auf 1.300 m³ reduzieren. Durch die Versickerung von unverschmutztem Kühlwasser ins Grundwasser, sinkt der tatsächliche Wasserverbrauch auf rund 255 m³ pro Tag.

Zur Gewährleistung einer hohen Aufbereitungsqualität werden kontinuierlich chemische Analysen durchgeführt. Durch

Optimierungen im Fällungsprozess konnte auch der Einsatz an chemischen Flockungsmitteln deutlich reduziert werden.

Insgesamt fallen bei Banner täglich knapp 50 m³ Abwasser an. Dieses wird durch eine moderne Wasseraufbereitungsanlage gereinigt und in einem möglichst reinen Zustand, soweit dies technisch möglich ist, dem öffentlichen Kanalnetz zugeführt. Im letzten Geschäftsjahr konnte der Bleigehalt im Abwasser um 52% auf 0,128 mg/l reduziert werden und liegt somit deutlich unter dem gesetzlich geforderten Grenzwert von 0,5 mg/l.

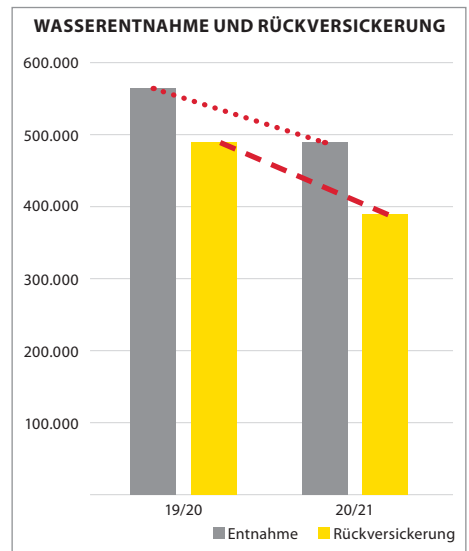


Abbildung 5 Wasserentnahme Übersicht

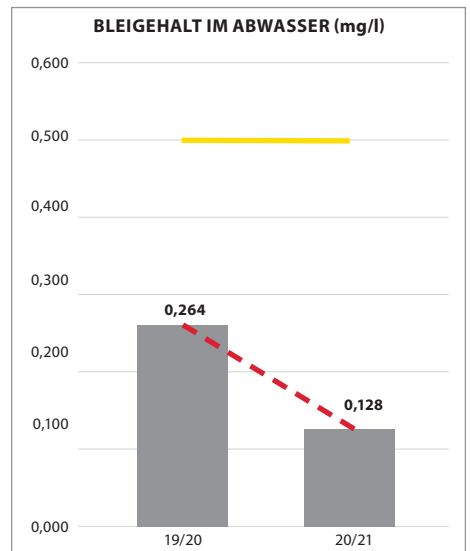


Abbildung 6 Bleifracht im Abwasser

3. UMWELT

3.3. ASPEKT ENERGIE

Seit 2015 ist Banner Partner der TIWAG* und bezieht seither seinen Strom aus 100% erneuerbaren Energiequellen (siehe Abbildung 7).

Damit verursacht Banner über seinen Stromverbrauch keine CO₂-Emissionen und radioaktiven Abfälle. Die verwendeten Herkunftsnachweise stammen zu 79,22 % aus Österreich und zu 20,78 % aus Norwegen.

Bei Banner werden 66 % des eingesetzten Stroms zum Laden von Batterien aufgewandt. Dadurch versteht sich das Unternehmen auch als Energielieferant, der seine Kunden zu 100 % mit grüner Energie versorgt.

Wie Abbildung 8 zeigt, kam es im letzten Jahr zu einem Anstieg des Stromverbrauchs pro Tonne Blei. Dies kann einerseits damit erklärt werden, dass mehr Batterien gebaut und geladen werden müssen, andererseits ergibt sich durch den parallel sparsameren Einsatz von Blei in den einzelnen Batterien ein steigender Verbrauch an Strom pro Tonne Blei. Mit den verringerten Bleimengen ist jedoch auch ein sinkender Gasverbrauch bei den Einschmelzprozessen verbunden.

Banner ist höchst bemüht, seinen Stromverbrauch nachhaltig zu senken, wie der folgende kleine Auszug veranschaulichen soll:

- Nutzung von Prozessabwärme für das Beheizen von Fertigungshallen in Wintermonaten.
- Erhöhung des elektrischen Wirkungsgrads auf konstant 98% durch Neuerungen in der Gleichrichter IGBT-Technologie.
- Senkungen der Leerlaufenergie als auch des Bedarfsdrucks durch Einsatz von neuen Steuerungen im Bereich der Kompressoren.
- Einsatz von energiesparende LED-Leuchten in Teilen der Produktionshallen.
- Kontinuierliches Umstellen der internen Fahrzeugflotte auf Elektromobilität und Inbetriebnahme von sechs E-Tankstellen am Firmengelände.
- Gewinnung von Solarenergie durch die

Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen und Fassaden am Standort Linz-Leonding (475kWp).

- Durch Verbesserungen in der Planung konnte im Geschäftsjahr 2020/21 der Anteil an notwendigen Nachladeprozessen für produzierte Batterien um 7% deutlich reduziert werden
- Laufende Verringerung des prozessrelevanten Stromverbrauchs durch kontinuierliche Optimierungsschritte.

Neben Strom ist für Banner Erdgas der zweitwichtigste Energieträger. Durch einen sparsamen Umgang mit diesem Rohstoff sinkt der Erdgasverbrauch trotz kontinuierlicher Erweiterung der Produktionskapazitäten. Dies war Banner beispielsweise durch folgende Innovationen möglich:

- Produktentwicklung hat große Priorität und demnach fokussiert sich das Unternehmen auf Ressourcenschonung. Beispielsweise wird durch die kontinuierliche Optimierung des Bleianteils in bestimmten Produkten Einsparungen in den Einschmelzprozessen und somit dem Gasverbrauch erzielt.
- Durch die Abwärmenutzung aus der Druckluftherzeugung kann eine Energiemenge von rund 445 MWh pro Jahr eingespart werden.
- Zudem werden Paletten für den Versand nun zu 70 % nach dem Wickelverfahren und nur noch zu 30 % nach dem Schrumpfverfahren verpackt. Damit konnten große Mengen Erdgas und 40 % an Folienmaterial eingespart werden.

Um einen aktiven Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energiesysteme zu leisten, wird am Hauptsitz Linz-Leonding eine 3.000 m² große Photovoltaikanlage im laufendem Geschäftsjahr 2021/22 errichtet. Damit kann der Standort künftig mit jährlich fast einer halben Million Kilowattstunden emissionsfreiem Sonnenstrom versorgt werden. Insgesamt werden Module mit einer Leistung von 485 kWp auf den Dächern bzw. zum Teil auch den Fassaden des Ban-

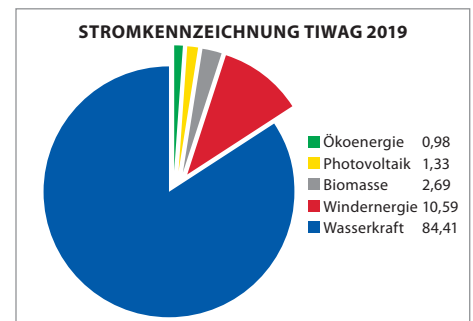


Abbildung 7 Stromaufteilung TIWAG 2019

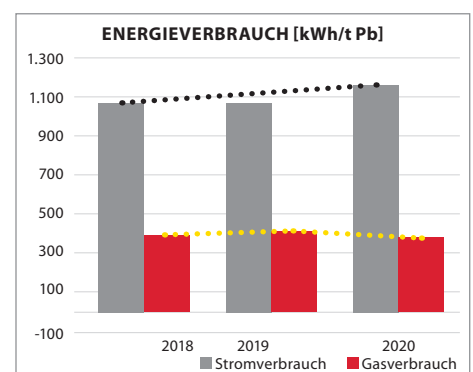


Abbildung 8 Energieverbrauch pro Tonne Blei

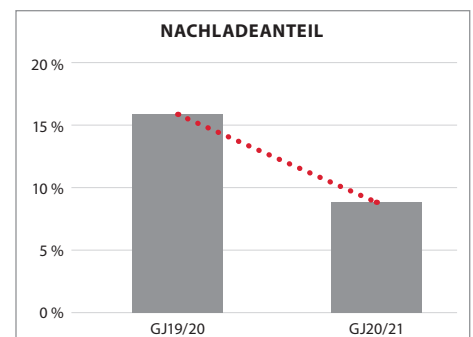


Abbildung 9 Nachladeanteil

Abbildung 10 Errichtung einer 3.000 m² PV-Anlage am Hauptsitz Leonding

ner Betriebsgebäudes montiert. Die damit erzeugte Strommenge liegt bei 485.000 Kilowattstunden, den Banner zur Gänze bei der Produktion von Starter- und Bordnetz-Batterien einsetzt. Das entspricht einem Jahresstromverbrauch von 200 Haushalten.

* TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 2019. Stromkennzeichnung. Online verfügbar unter: <https://www.tiwag.at/geschaeftskunden-ab-100000-kwh/strom/stromkennzeichnung/> [Abgerufen am 21.04.2021]

3.4. ASPEKT EMISSIONEN & IMMISSIONEN

CO₂-Emissionen: Banner ist höchst bestrebt, seine energiebedingten Emissionen zu reduzieren. Mit der 2015 getätigten Umstellung auf 100 % nachweislich „grünen“ Strom ist als Haupt-CO₂-Quelle nur mehr der Verbrauch von Erdgas verbunden (siehe Abbildung 11) Die Angaben sind pro verarbeitete Tonne Blei gerechnet. Der spezifische Wert bewegte sich in den letzten vier Jahren immer zwischen 70 und 80 kg CO₂/t¹ Blei.

Bleistaubemissionen:

Als bleiverarbeitender Vertrieb unterliegt Banner einer Vielzahl behördlicher Auflagen zur Einhaltung der gesetzlich geforderten Emissionsgrenzen. Bei der letzten Bleistaubemissionsmessung konnte erneut bestätigt werden, dass alle gesetzlichen Grenzwerte lt. Bescheid eingehalten wurden. Zusätzliche Investitionen in Filteranlagen unterstützen diese Bestrebungen

nachweislich, da Banner den gesetzlichen Grenzwert um mehr als das 10-fache unterschreiten konnte. Nächstes Ziel ist, die emissionsintensiveren Nasswäscher aus der Vorfertigung zu eliminieren und die Abgasströme in Zukunft nur noch über hochmoderne Trockenfilteranlagen zu reinigen.

Bleiimmissionen:

Seit 2015 werden u.a. von der AGES GmbH laufend Immissionskontrollen auf Blei mit der standardisierten Graskultur (aktives Biomonitoring) durchgeführt. Auch dabei war eine kontinuierliche Abnahme der ermittelten Bleigehalte festzustellen. Durchschnittlich konnte ein Rückgang von über 60% gegenüber den Messungen aus 2015 erzielt werden und die Ergebnisse lagen somit deutlich unter dem Höchstgehalt für Grünfutter nach der EU-Richtlinie 2002/32/EG.

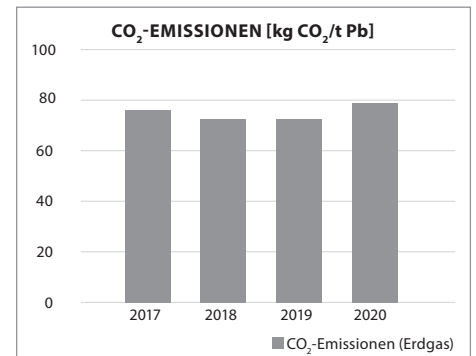


Abbildung 11 CO₂-Emissionen



Abbildung 12 Trockenfilteranlage

¹ Anmerkung: Geänderte Berechnungsmethodik im Vergleich zur vorherigen Fassung

3.5. ASPEKT ABFALL

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen endet bei Banner nicht mit dem Recycling von Altbatterien, sondern bedeutet auch, Produktionsabfälle zu reduzieren und diese wieder eine umweltverträgliche Wiederverwertung bzw. Entsorgung zukommen zu lassen.

Im Jahresvergleich konnten ungefährliche Abfälle im Jahr 2020 gegenüber 2018 um 11,3 % reduziert werden. Diese Entwicklung fördert Banner vor allem durch die laufende Bewusstseinsbildung seiner Mitarbeiter im Umgang mit diesem sensiblen Thema. Bei den gefährlichen Abfällen konnte eine Reduktion von über 58% erzielt werden.

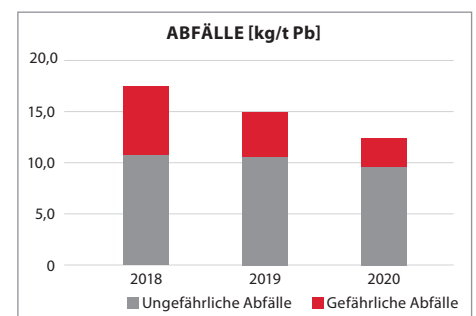


Abbildung 13 Abfallmengen im Jahresvergleich

3.6. ASPEKT TRANSPORTWESEN

Im Wareneinkauf bewerkstelligt Banner seine Transporte zu rund 90 % per LKW und zu rund 10 % mit der Bahn. Im Warenausgang liegt der Transportanteil per LKW ebenfalls bei 90 %, wobei die restlichen 10 % hier per Schiff abgewickelt werden.

Banner ist allerdings sehr bestrebt den Anteil der emissionsärmeren Bahn bzw. des Schiffstransports durch Combined-Transport-Systeme zu fördern, weshalb das Unternehmen bereits in diesem Zusammenhang ein „CO₂-Reduction certificate“ erhalten haben.

Banner arbeitet nicht nur an der Umgestaltung des Transportsystems, sondern auch an der generellen Einsparung von Transporten. Dieses Ziel versucht das Unternehmen beispielsweise durch die Ausnutzung des kompletten Laderaums von LKWs oder durch die zusätzliche Produktion von Batterieteilen in Linz zu erreichen!

4. SOZIALES

4.1. SICHERHEIT

Bei Banner wird höchster Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge gelegt. Alle Mitarbeiter erhalten eine auf ihre jeweilige Tätigkeit abgestimmte persönliche Schutzausrüstung. Auch die Reinigung dieser wird selbstver-

ständig vollumfänglich von Banner übernommen. Als bleiverarbeitender Betrieb legt das Unternehmen sehr großen Wert auf das Thema Bleihygiene. Dies beinhaltet umfassende Sicherheitsunterweisungen bzw. -schulungen der Mitarbeiter, sowie

regelmäßige Blutuntersuchungen beim Betriebsarzt. Durch Evaluierung der Blutbleiwerte werden Arbeitsabläufe laufend optimiert, um unsere Mitarbeiter bestmöglich vor unnötiger Bleibelastung zu schützen.

4.2. ENGAGEMENT FÜR MENSCHENRECHTE UND GLEICHBERECHTIGUNG

Die Einhaltung der Menschenrechte wird in allen Bereichen eingefordert: Banner verurteilt jedwede Art der Kinder- bzw. Zwangsarbeit und fordert dies auch von seinen Lieferanten. Dies gelingt über strenge Anforderungen an Lieferanten, die vor jeglicher Zulassung einem internen Audit unterzogen werden. Die Nichteinhaltung der Menschenrechte stellt für Banner ein 100%iges Ausschlusskriterium dar!

Auch das Thema Gleichberechtigung hat große Bedeutung, weshalb das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ gilt. Zudem gibt Banner Menschen mit Beeinträchtigungen die Chance, wieder festen Fuß am Arbeitsmarkt fassen zu können. Da dem Unternehmen dieses Thema besonders am Herzen liegt, übererfüllt es die gesetzlichen Bestimmungen seit Jahren, wodurch Banner auch zu keinen Ausgleichszahlungen verpflichtet ist.

Diese Prinzipien sind im Verhaltenskodex fest verankert. Jeder Banner Mitarbeiter ist verpflichtet diese Prinzipien einzuhalten und zum verbindlichen Maßstab seines Arbeitsalltags zu machen.

4.3. MITARBEITERVORTEILE

Banner Mitarbeiter genießen zahlreiche Vorteile, die u.a. auch zu einer deutlichen Verbesserung des Arbeitsklimas beitragen. So stellt das Unternehmen beispielsweise in den Wintermonaten gratis Obst und in den Sommermonaten gratis Mineralwasser zur Verfügung.

Weiters ist Banner mit einer betriebsinternen Initiative „Generationenmanagement“ seit vielen Jahren aktiv, um die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter ab dem Eintritt zu sichern und die Belegschaft beim Erhalten

der Gesundheit bis zum Erreichen des Relpensionsalters zu unterstützen. Dazu setzt das Unternehmen zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Arbeit, Wissen, Werte und Gesundheit. Diese Initiative wurde von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) bewertet und für die Jahre 2021-2023 mit dem Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ ausgezeichnet.

Darüber hinaus wird Banner Mitarbeitern betreute Kinderferienwochen im Sommer, ein attraktives Gleitzeitmodell für Angestellte, Vergünstigungen bei Partnerfirmen, gratis Obst und Mineralwasser, Massagen, zinsfreie Darlehen uvm. geboten.

Dieses umfassende Engagement wurde auch vom Wirtschaftsmagazin „trend“ ana-



BEWUSST UND LÄNGER LEBEN

lysiert und mit dem Titel „Top Arbeitgeber 2021“ ausgezeichnet.

Diese Bemühungen führen zu einer hohen Zufriedenheit der Mitarbeiter im Betrieb, was sich vor allem in einer langen Beschäftigungszeit jener im Betrieb widerspiegelt. Generell sind 50 % der Banner Mitarbeiter über 10 Jahre im Betrieb tätig, was eine ganz besondere Auszeichnung ist. Damit hat Banner einen sehr hohen Anteil an erfahrenen Mitarbeitern, deren Know-how eine wichtige Säule des Erfolgs darstellt.



4.4 (WEITER-)BILDUNG ALS SCHLÜSSELFAKTOR

Bildung stellt eine wesentliche Säule für den Erfolg des Unternehmens dar. Langjähriges Engagement trägt mit nachfolgenden Tätigkeiten positiv dazu bei:

- Ausbildung von Lehrlingen als Großhandelskauffrau/-mann und IT-Systemtechniker/in. Im Zuge dieser Ausbildungsaktivitäten hat Banner erfolgreich beim Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2015“ teilgenommen und ist wiederholt von der Wirtschaftskammer mit dem INEO-Gütesiegel für vorbildliche Lehrlingsausbildung ausgezeichnet worden.
- Die Qualifikation von Fachkräften (Elektrobetriebstechniker/in, Maschinenbautechniker/in, Mechatroniker/in) geschieht einerseits in Kooperation mit der Wirtschaftskammer über die Duale Akademie, andererseits in Kooperation mit dem AMS und Land OÖ über AQUA.
- Regelmäßige Teilnahme an Berufsinformationsmessen.
- Möglichkeit zur Mitwirkung an Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten, wodurch Studenten erste Kontakte in der Berufswelt knüpfen können.
- Gründung der Banner Akademie im Jahr 2014 für neue und aktive Führungskräfte im technischen und kaufmännischen Bereich. Ziel ist es, Führungskräfte für zukünftige Herausforderungen und Wachstum fit zu machen.
- Seit 2017 gibt es bei Banner auch die Möglichkeit Schulungen über E-Learning zu absolvieren. Über das sogenannte Power Learning erhalten Banner Mitarbeiter spielend leicht die Informationen, die sie für die Ausführung ihrer täglichen Arbeit bei Banner benötigen.



4.5. NACHBARSCHAFTSPFLEGE FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Bei Banner wird ein gutes nachbarschaftliches Miteinander groß geschrieben und pflegt eine offene Kommunikation für aktuelle Anliegen.

Das jährlich stattfindende Anrainerpunschfest bietet Anrainern die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre über ihre Anliegen, Wünsche und Probleme mit Banner Mitarbeitern zu reden. So wurden beispielsweise Lärmschutzwände, Schalldämpfer als auch Lärmdämmungen und Begrünungen errichtet.

Darüber hinaus wird die Nachbarschaft regelmäßig mit Anrainereinformatoren über Neuheiten am Standort in Kenntnis gesetzt.





Banner

THE POWER COMPANY



PATENTE

Doppeldeckel Gemeinschaftspatent mit Moll U – 02027 9204 (Verfahren läuft noch, auch in USA angemeldet)

Verschraubung Doppeldeckel Gebrauchsmuster mit Moll 202 18730.6

Ventilstopfen AGM gemeinsamer Geschmacksmusterschutz mit Accumalux

Banner GmbH, Banner Straße 1, A-4021 Linz - Österreich

Telefon: +43/(0)732/38 88-0, Fax: +43/(0)732/38 88-21399

E-Mail: office@bannerbatterien.com

